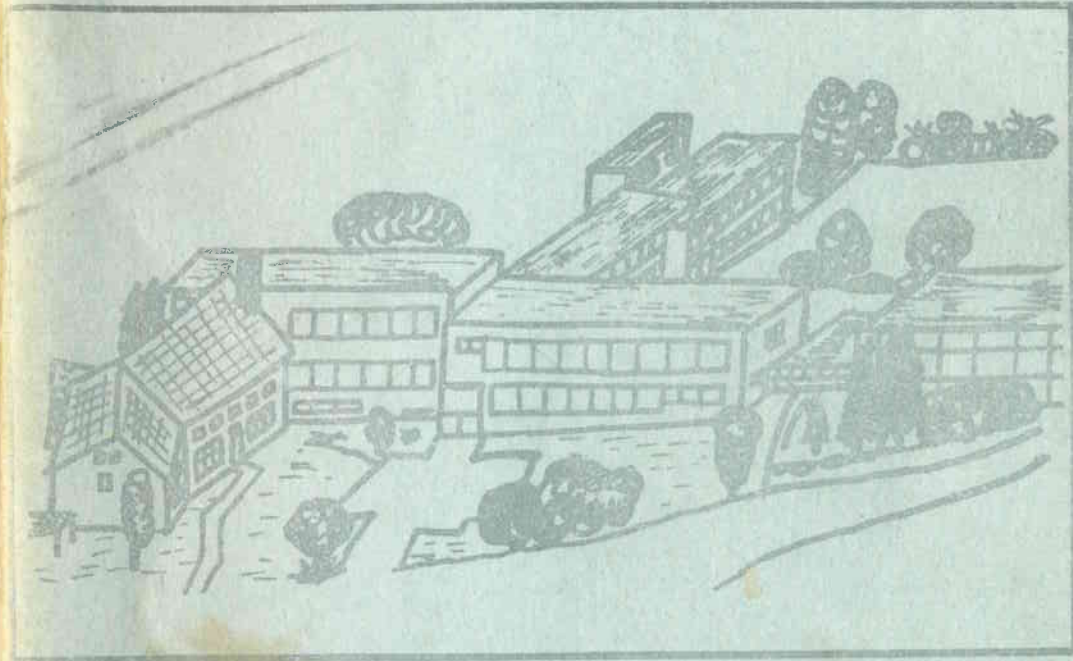


Teil 4

Die Lupe



Schülerzeitung
Grund-^{der} und Hauptschule
St. Martin Kelberg



Nr. 4

Impressum

Nov.
1979Unsere Mitarbeiter

Alfred Wölwer, Monika Alius, Heike
Schmachtenberg, Carmen Schumacher, Ralf
Schmalenbach, Frank Stern, Thomas Tbei-
sen, Gabi Rome, Andrea Walgenbach, Bärbel
Borm, Gabi Müller, Gabi Brück, Anita Krä-
mer, Monika Christ, Sabine Krämer, Agathe
Bongertz, Martina Kirsten, Christel Rätz,
Marlies Neumann, Erich

Beratender Lehrer: Herr SchlüterDruck: Verbandsgemeinde Kelberg
Herr Caster**«INHALT»**

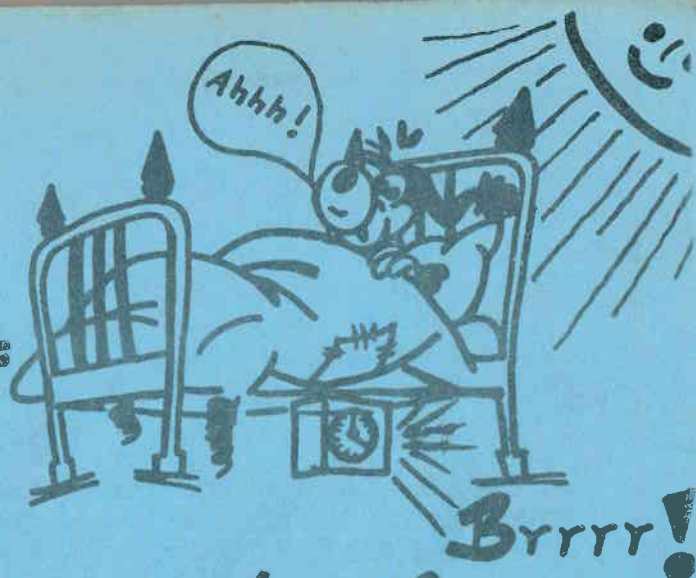
Vom Sommerschlaf erwacht.....	Seite 2
Rechenschaftsbericht.....	4
Bazar: Wort-u. Kleinanzeigen.....	7
St. Martin.....	9
Spielwiese: Rätsel.....	13
Unfall a.d. Bushaltestelle.....	18
Die Mädchen Toilette.....	21
AG-Report: Tischtennis, Erste Hilfe..	24
Lieder zur Schulmesse.....	30
AG-Report: Tanzen, Werken.....	34
Bundesjugendspiele 1979.....	37
Disco Mode.....	47
Termine, Hinweise.....	52
Selten so gelacht.....	54
Hitparade.....	57
Auf dem Land ist nichts los.....	58
Steckbrief.....	59
Verbinde die Punkte.....	61

Preis: 0,50 DM



Vom Sommer- schlaf

erwacht ist die Lupe



..... aber sie ist nicht ganz untätig gewesen.

Nach der Schulentlassung im Sommer dieses Jahres haben uns einige "alte Hasen" aus dem Mitarbeiterkreis der Schülerzeitung verlassen. Es mußten also neue, jüngere Redakteure und Zeichner gefunden werden - dies haben wir geschafft. Lupe nr.4 ist also wieder ein Neubeginn. Habt bitte Verständnis!!!!!!!!!!!!

Außerdem hatten wir uns bei der Geburt der "Lupe" im November 1978 vier Zeitungen pro Jahr als Ziel gesetzt - mit Eurer Hilfe hat das geklappt.

In Zukunft soll die Schülerzeitung aus einigen Themen= Schwerpunkten bestehen, zu denen dann Artikel und Zeichnungen beigesteuert werden können - macht Vor= schläge.

Wir hoffen, daß Euch diese Ausgabe gefällt und ihr in Zukunft tatkräftig mitarbeitet.

viel Spaß

die redaktion

Woll-Ecke Bühler

Kelberg



empfiehlt:
ZUM KNÜPFEN

Kissen, Wandbehänge,
Teppiche

ZUM STRICKEN u. HÄKELN

ca. 25 verschiedene Woll-Qualitäten,
ca. 250 verschiedene Farben

STRICKANLEITUNG u. MUSTER KOSTENLOS !!!



und vieles mehr bietet Ihnen die

Drogerie Christine Groß

Bornerstr. 5489 Kelberg

Rechenschaftsbericht

des Schülersprechers

über die Tätigkeit der SMV im Schuljahr 1978/79

In der SMV-Ordnung von 1975 ist festgelegt, daß der Schülersprecher mindestens einmal im Jahr (Schuljahr) der Gesamtkonferenz, dem Schulleiternbeirat und der Schülerversammlung über die Arbeit der Schülermitverantwortung (SMV) zu berichten hat. Dies soll nun geschehen.

Im Jahre 1978 wurde unsere Schülerzeitung "Die Lape" ins Leben gerufen, und bis heute konnten vier Auflagen erscheinen. In der Verweihnachtszeit bot die gesamte Schule in ihrem traditionellen Weihnachtsskizzenfest viel Selbst-Gemachtes an, der Basar wurde in den Zeitungen angekündigt, und die Hälfte des Erlöses von den Schülern Ralf Schmalenbach, Marita Krebstach und mir an die Lebenshilfe eV übergeben. Zwischenzeitlich konnte von dem winzigen Erlös aus dem Verkauf der Schülerzeitung einigen scheidenden Lehrpersonen ein Blumengeschenk überreicht werden. Mehrere Aktionen für mehr Sauberkeit auf dem Schulhof, in den Toiletten, gegen das Rauchen haben zumindest kleine sichtbare Erfolge gezeigt. Die Aktionen "sauberer Schulhof" sind besonders hervorzuheben und sollten zu einer ständigen Einrichtung werden.

Klarsehen mit



Isoliertglas-Fabrikation

Glasveredelung

Glasgroßhandel

Isoliertglas aus Kelberg

- ISOKE Phon-Schallschutzglas
- Platten für Glastische
- Betonglasfenster
- Spiegel
- Glastüren
- Ornamentglas
- Echt-Antikglas
- Glastürenanlagen aller Art

Isoliertglas Kelberg GmbH Industriegebiet

Fernruf
(0 26 92)

7 81/7 82

Fernschreiber
863912

5489 Kelberg

Außerdem habe ich als Schülersprecherin und Redaktionsmitglied der Lape an interessanten Tagungen in Bad Marienberg (Thema: Europa) und Prüm (Thema: SMV) teilgenommen.

In einer großen Plakataktion wurde auf die internationale Behindertenfreizeit in Kelberg hingewiesen, welche dann aus bestimmten Gründen in Kelberg nicht durchgeführt werden konnte - unnütze Arbeit der SMV.

Die Schalmesse am St. Martin, die Weihnachtsfeier, die Fastnachtveranstaltung am "Weiberdohnerstag" und die Entlassfeier sind zu einer festen Einrichtung an unserer Schule geworden.

Klassensprecherversammlungen werden regelmäßig durchgeführt.

Daß die Arbeit der SMV auch in Zukunft weitergeht, zeigen die Arbeiten an der Ausgestaltung unseres Schulhofes (Sitzbänke, Schachspiel etc), eine geplante Schülerbibliothek, in der kostenlos Bücher ausgeliehen werden können und das große Sommerfest im Sommer 1980.

Die Arbeit der SMV ist jedoch nur durch die Hilfe vieler Schüler und Lehrer möglich. Allen Schülern und Lehrern, die uns bisher tatkräftig unterstützt haben, sage ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Hare

Barbel Borm

BAZAR

Biete folgende Sachen zum Tausch nach Wahl an:
Briefmarken, Buntstiftmappe (6St.), vier Tierposter,
eine Ansichtskarte aus Amsterdam.
Claudia Hens 4A.

Biete folgende Sachen zum Tausch nach Wahl an:
Poster aller Art, Bücher, Hanni und Nanni Cassette
und Biene Maja, Gesellschaftsspiele.
Marion Schmacher 4A.

Biete Bücher zum Tausch nach Wahl an.
Rita Bauer 4A.

Biete einen noch gut schreibenden Füller, zum Tausch
nach Wahl an.
Katja Tabel 4A.

Suche Abba Poster, tausche gegen Tierposter.
Astrid Marks 4A.

Suche dringend ein noch gut erhaltenes Fahrrad.
Frank Johann 4A.

Tausche zwei Kugelschreiber gegen einen Kugelfüller.
Markus Jung 4A.

Tausche Hanni und Nanni Buch gegen andere.
Kathi Rätz 4A.

Biete Anhänger zum Tausch nach Wahl an.
Steffanie Beizel 4A.

Suche Poster und Cassetten der Bee Gees. Tausche
nach Wahl.
Andrea Hens 4A.

Suche alles über VFB Stuttgart und die Beatles
Hartmut Lindemeier 7A.

Wort- und Kleinanzeigen

Suche Rad einer Schubkarre im Tausch gegen ein
Meerschweinchen.
Thomas Bretz 7A.

Suche Pferdeposter im Tausch gegen sonstige Poster.
Birgit Henning 7A.

Suche alles über Schalke im Tausch gegen sonstige
Poster.
Dirk Dobias 7B.

Suche eine Ente im Tausch gegen eine Katze.
Herbert Karst 7A.

Suche Hundeposter im Tausch gegen sonstige Poster.
Hermann Josef Teisen 6A.

Biete Schneider Buch zum Tausch gegen ein anderes
Buch an.
Manuela Zamzow 6C.

Tausche doppelte Briefmarken.
Stefan Schlimgen 5A.

Verschenke ein Kätzchen und suche großes Pferdeposter
Ulla Dahmen 5B.

Zwei Katzen zu verschenken.
Alfred Emmerichs 5B.

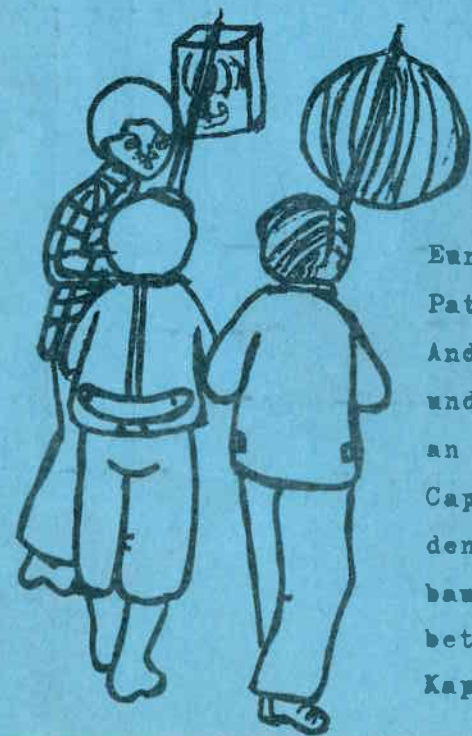
BAZAR **BAZAR**

Weiter Tausch-
und Schenkobjekte
bitte auf einem Zettel
in unseren Briefkasten oder
an das schwarze Brett. Danke!

St. Martin

Der Volkstümlichste Heilige

Der St. Martinstag, der 11. November ist ein Tag mit Geschichte. Er war früher der Zins- und Zehnttag und der Kündigungstag für das bäuerliche Gesinde - also auch ein wirtschaftlich wichtiger Tag. Das Martinsfest und das Martinsfeuer sind auch heute noch im Rheinland ein alter Volksbrauch. Viele Kirchen und Kapellen in ganz



Europa haben St. Martin zum Patron. In Legenden lebt sein Andenken. In den Wörtern "Kapelle" und "Kaplan" ist die Erinnerung an Martinus festgehalten. Capella= Mäntelchen. Danach wurden kirchliche An- und Kleinbauten Kapellen genannt und der betreuende Geistliche war der Kaplan,

Es ist ein kalter, nebeliger Herbsttag in der französischen Stadt Amiens. Die Nacht ist bereits angebrochen und auf den Straßen der Stadt herrscht nächtliche Stille. Mitten in diese Stille hinein dröhnt plötzlich der harte Schlag von Pferdehufen, die über die helprigen Pflastersteine hinwegdennern. Ein junger, etwa achtzehnjähriger Offizier er heißt Martinus, jagt mit ein paar Soldaten dem Stadttor entgegen. Sein Offiziersmantel weht hinter ihm her wie eine dunkelrote Fahne. Die Soldaten sind noch spät am Abend aus der Kaserne weggeritten, um noch in derselben Nacht eine wichtige Nachricht zu überbringen. Kurz vor dem Stadttor reißt Martinus jäh sein Pferd zur Seite und bringt es zum Stehen. Dann beugt sich der junge Offizier vom Pferd herab auf eine dunkle Gestalt, die zitternd und frierend am Straßenrand kauert.

"Dieser Mann friert in der kalten Nacht", sagt Martinus zu einem Soldaten. Der holt aus seinem Mantel einen Laib Brot, bricht ein Stück davon ab und wirft es dem Bettler hin. "Du hättest ihm wenigstens die Hälfte des Laibes geben können", sagt Martinus zu dem Soldaten, und dann zieht er den Mantel von seinen Schultern, schlägt ihn mit dem Schwert entzwei und wirft das eine Stück Tuch dem Bettler um die Schultern. Dann verschwinden die Soldaten durch das Stadttor.

Sankt Martin

Sankt Mar- tin

Sankt Mar- tin ritt durch Schnee u. Wind

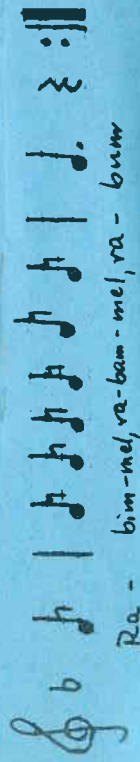
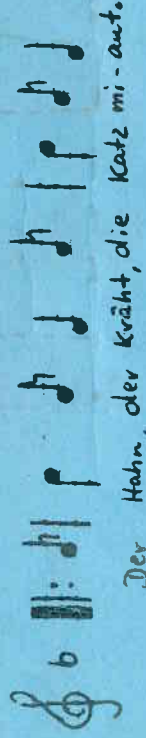
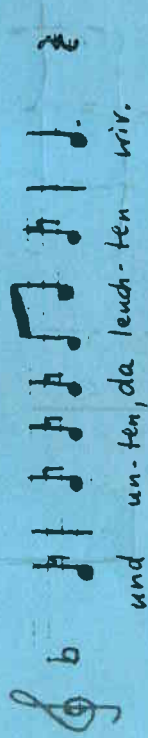
sein Roß das trug ihn fort ge- schw.

Sankt Mar- tin ritt mit leicht-tem Mut

sein Man- tel deckt ihn warm u. gut

2. Im Schnee saß, im Schnee saß
Im Schnee, da saß ein armer Mann
Hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an
Oh helf' mir doch in meiner Not
Sonst ist der bittere Frost mein Tod
3. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin zieht die Zügel an
Sein Roß steht still beim armen Mann
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
Den warmen Mantel unverweilt
4. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin gibt den halben still
Der Bettler rasch ihm danken will
Sankt Martin aber ritt in Eil
Hinweg mit seinem Mantelteil


Ich geh mit meiner Laterne



Der Hahn, der kräht, die Katz mi-auf.


Ra - bim-mel, ra-bam-mel, ra - bum

2. Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Da oben leuchten die Sterne
Und unten da leuchten wir
Laternenlicht, verlösch mir nicht
Rabimmel, rebammel, rebum.
3. Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Da oben leuchten die Sterne
Und unten da leuchten wir
Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus
Rabimmel, rebammel, rebum



Blumenhaus Fax

Blumen - u. Kranzbinderei
Gartengestaltung
Kelberg - Tel. 02692/494
Ulmen - Tel. 02626/1222
Tättnerei in Ugar - Tel. 02692/ 494



WERBUNG BRINGT ERFOLG!

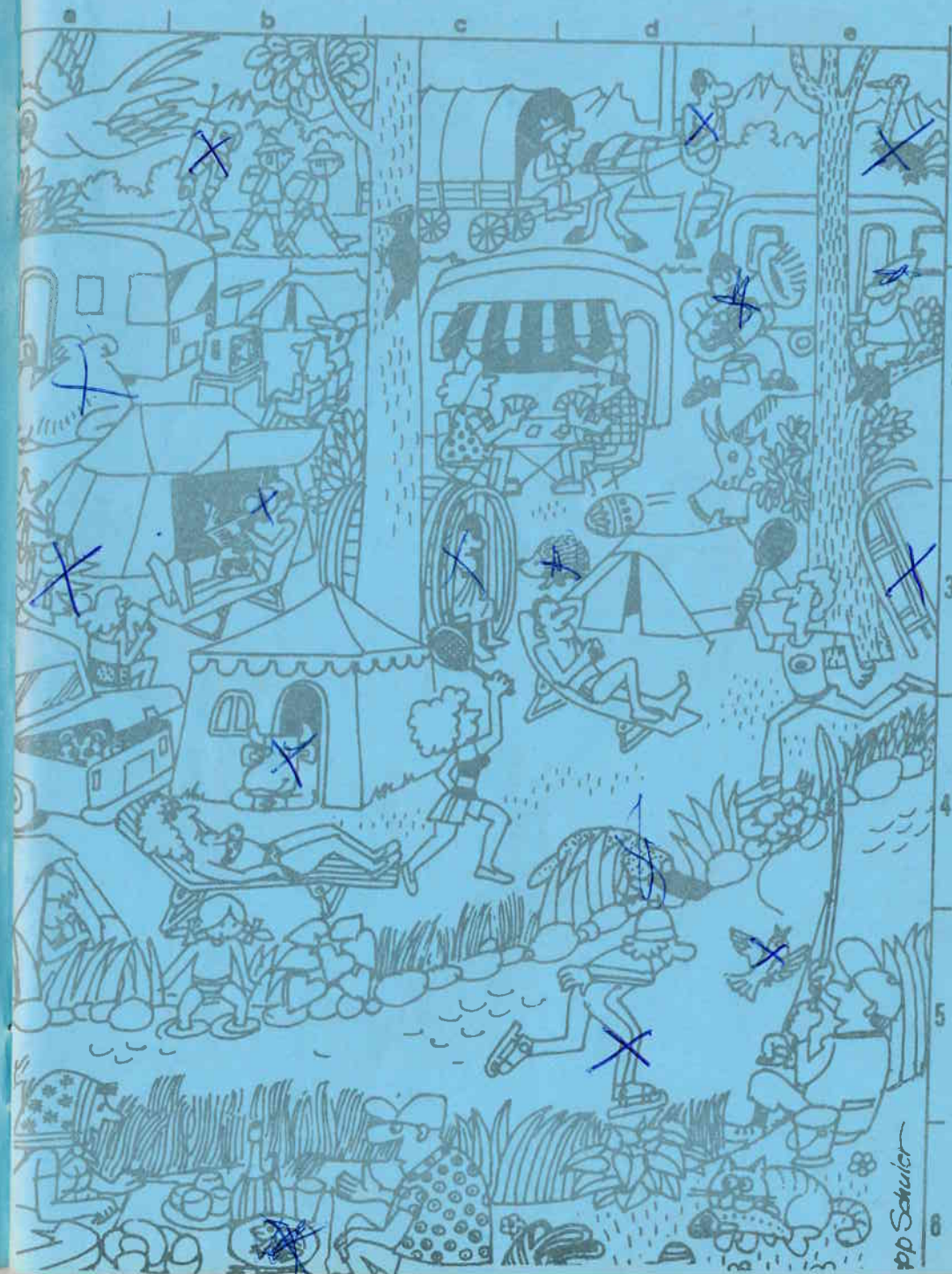
Spielwiese

A	B	X	Y	S	C	H	E	R	E	R
B	E	A	D	E	U	U	F	G	H	I
D	T	U	D	E	V	E	W	X	Y	Z
E	T	W	B	E	A	B	A	S	T	S
F	S	A	A	M	N	E	F	G	H	T
S	C	G	N	I	Z	L	H	U	K	E
E	H	N	D	K	L	M	U	N	U	P
F	E	E	R	P	Q	R	S	X	T	H
F	I	R	E	S	H	C	U	F	E	A
E	D	I	E	D	E	R	I	C	H	W
T	E	U	V	N	E	S	U	A	H	I
S	R	S	C	H	I	L	D	W	X	E

In den Kästchen von oben nach unten, diagonal und rückwärts gelesen sind 16 Lehrernamen versteckt.

WER FINDET SIE ??????????????????

Bilder - Rätsel



Müller-Holz-

• SÄGEWERK

• ZIMMEREI

• HOLZHANDEL

• BAU- u. HOBBY

5489 Kelberg

Telefon : 02692/785

11

Unfall an der Bushaltestelle

Hallo Partner! Dankeschön!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Durch Unvernunft, Unwissenheit und Fehlverhalten passieren tagtäglich viele Unfälle in Haushalt und an Arbeitsplätzen. Für unsere Schüler ist auch die Schule ein Arbeitsplatz, der nicht frei von Unfällen und Unfällen aller Art ist. Die Unfallstatistik unserer Schule im Anhang beweist das leider nur zu deutlich.

Das fängt bereits frühmorgens mit der Busfahrerei an. Und damit wären wir beim Thema.

Wir fragen: Muß wirklich erst jemand von uns totgefahren sein, ehe der letzte kapiert hat, daß wir uns mit der Drängerei beim Einsteigen gegenseitig gefährden? -

Kann man wirklich nicht solange warten, bis der Bus eingeschwenkt ist und anhält? - Natürlich kennen wir hier die Gründe für unser Verhalten : Wir wollen einen möglichst guten Sitzplatz erwischen, vor allem wollen wir nicht stehen, denn 10km kurvenreiche Fahrt im Stehen sind verdammt kein Vergnügen, das geht in die Knießen. Das sollten auch die Verantwortlichen für unsere Schülertransporte (schreckliches Wort, erinnert irgendwie an Vieh) wissen. Wir wollen damit sagen, daß man die Schuld

bei solchen Unfällen - wie neulich geschehen - nicht immer nur bei Schülern suchen soll. Wenn ein Unternehmer einen Bus für 50 Schüler bereitzustellen hat, dann kann er nicht einfach mit einem 28 er angerückt kommen. Oder denkt nur an die "verhinderten Rennfahrer", die ihren Bus mit einem Porsche-Carrera verwechseln!

Aber jetzt mal ehrlich: Ist wirklich derjenige der beste Busfahrer, der uns alles durchgehen läßt, mit dem wir den "Molly" machen können? Oder ist nicht doch derjenige der Beste, der eine Sitzordnung eingeführt hat und der auch sonst für Ruhe und Frieden im Bus sorgt?

Wir meinen, weil wir mittags wieder gesund zuhause sein möchten, daß wir da alle an einem Strang ziehen sollten, daß wir uns nicht gegenseitig schaden.

Schluß mit der Drängelei! Oder möchtest "DU" das nächste Unfallopfer sein????????????????????????????????

AB/ CR/ MK/ MN (8e)

(Anmerkung der Redaktion: Wir wünschen der Schülerin Jutta Briesch und ihrem verletzten Fuß recht gute und schnelle Besserung)

**Werbung
bringt Erfolg!**

WIR BITTEN UM BEACHTUNG DER WERBEANZEIGEN !!!!!!!!!!!!!



Taschen-Geld.

Er hat sein Sparkassenbuch in der Tasche
und sein Geld auf dem Sparkonto.
Dort, wo es hingehört. Und wo es sich vermehrt.
Durch Zinsen.

wenn's um Geld geht

KREISSPARKASSE DAUN

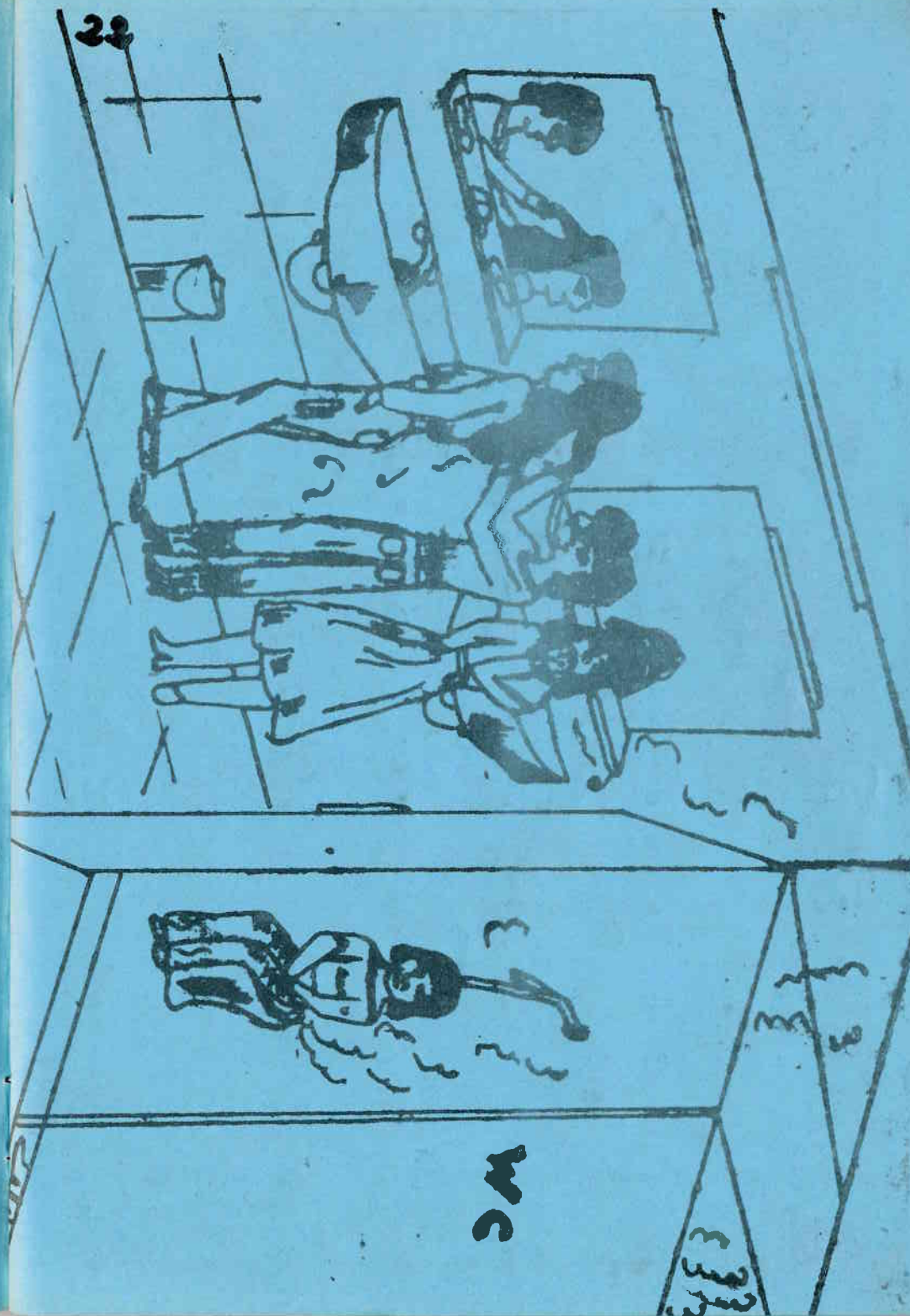
Zweigstelle Kelberg



27 Die Mädchen Toilette

Friseur-Salon und Speiserestaurant zugleich

Es klingelt zur Pause mein Bret pack ich aus
Jetzt geht es geschwind in die Pause hinaus
Wir spielen mal fangen, mal blinde Kuh
Und dann streb' ich eilends dem "Örtchen" zu
Doch was ist hier los, oh Schreck, oh Graus!
Wie sieht denn die Mädchenteilette aus?
Der Eingang versperrt, der Vorraum blockiert
Für die Stammkundschaft sind die Zellen reserviert
Ich komme nicht durch, bleib an der Türe stehen
Und muß mir das Spielchen von draußen ansehen
Vor den Spiegeln wird gekämmt, gebürstet, gefönt
Und manch einer in dem Gedrängel stöhnt
Da zeigt eine wie sie sich schminken kann
Legt verschriftmäßig ihre "Kriegsbemalung" an
Hier wird auch die neueste Mode studiert
Schnell noch eine Mathe-Aufgabe geschmiert
Und gleich nebenan, wo Gerüche entschwinden
Kann man unzählige Teilchen- und Bretesser finden
In diesem "Gestank" ist das ein Genuß
Nur Mist, daß ich draußen warten muß
Ich muß wirklich dringend, ich halt's nicht mehr aus
Doch kommt aus dem Kle nun mal keiner raus
Im Vorraum wird's enger, die Heizung ist an
Und da wollen alle ganz nahe dran
Frei nach dem Motte: Lieber im Gestank krepieren
Als draußen in der Kälte am End' zu erfrieren
Da klingelt's schon wieder, die Pause ist aus
Gekämmt und geschminkt kommen alle heraus
Jetzt endlich jetzt darf ich, die Zellen sind leer
Da stellt sich die Aufsicht mir in die Quer
Für's Kle hattest du 20 Minuten Zeit
Jetzt mach dich für die nächste Stunde bereit



"Ach", sag ich "Herr Lehrer, eben muß ich so sehr
Aber jetzt ist es rum, jetzt muß ich nicht mehr
Nur ins Klo reinkommen, der Wunsch war so groß
Jetzt hängt dieser "Wunsch" längst in meinem Hos"
Und weil das so ist, drum hört meine Kunde:
In der Pause ist's zwecklos, geht in der Stunde!!!!!!

Eine enttäuschte
Toilettenbesucherin

Bekannt für Qualität

Elektro-Mayer

AUSFÜHRUNG sämtlicher
ELEKTROARBEITEN

Kelberg, Daunerstr. 19 (Tel. 237)

Die "LUPE" ist eine unabhängige Schülerzeitung. Alle
Fehler sind beabsichtigt. Nicht alle Artikel geben
die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken den Lehrpersonen für die Unterstützung
bei einigen Artikeln. Danke!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

AG
Repro

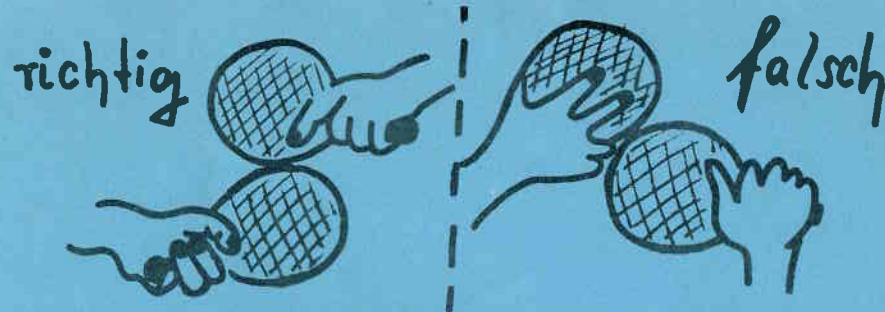
AG Tischtennis

bei Herrn Geilenkirchen

Eine der beliebtesten Freizeitsportarten für Jungen und Mädchen ist das Tischtennisspiel. Netze, Schläger und Bällchen sind für alle erschwinglich; Platten kann man netfalls im Do it yourself Verfahren herstellen. Viele Familien besitzen bereits ihre eigenen Spieltische; in allen Jugendherbergen, Freizeitstätten und ähnlichen Einrichtungen gehören Tischtennisspiele zur Standardausrüstung. Dagegen ist die Ausrüstung an unserer Schule eher mangelhaft. Es fehlen standfeste Tische, spannbare Netze, brauchbare Schläger und ein ausreichend großer Raum (die Turnhalle ist während der AG-Stunden leider belegt).

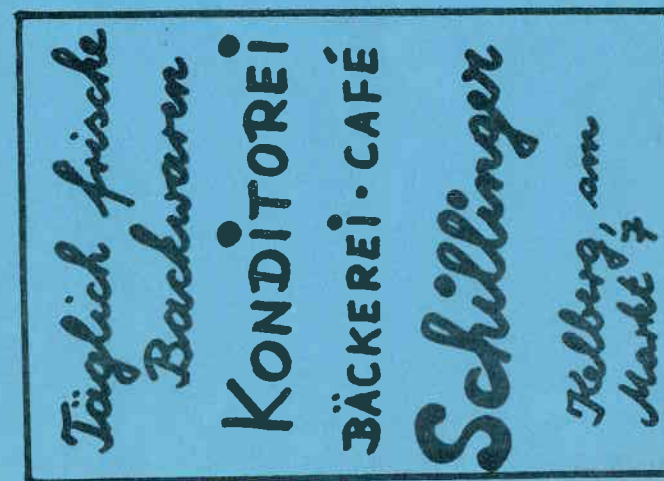
Leider hatten auch die AG-Teilnehmer nicht alle die besten Schläger mitgebracht. Deshalb ein Tip für alle, die Tischtennis erlernen wollen (vielleicht auch ein Hinweis für den Weihnachtswunschzettel!): Am besten geeignet sind Schläger mit Schwammbelägen (Noppen innen). Einige der Teilnehmer, die sich schon als kommende Weltmeister sahen, mußten bald erkennen, daß sie nicht die richtige Schlägerhaltung hatten, die besonders wichtig für das Erlernen der Schlagarten ist. Auch dazu ein kleiner Hinweis:

Der Schlägergriff wird vom kleinen Finger, Ring- und Mittelfinger umfaßt, während der Daumen und der Zeigefinger auf verschiedenen Seiten des Schlägerblattes liegen. (siehe Abbildung!)



Wichtig für den Anfänger und den Fortgeschrittenen ist auch die richtige Grundstellung:

- Der Spieler steht in Ballerwartung ca. 0,5-1 m hinter dem Tisch
- Der Spieler steht in leichtem Hockstand, mit gebeugten Knien und starker Oberkörpervorlage
- Die schulterbreit geöffneten Füße sind leicht nach außen gewinkelt
- Das Gewicht wird auf die Fußballen verlagert



AG ERSTE HILFE

bei Herrn Stephaní

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die ständig wachsenden Unfallgefahren machen es notwendig, daß möglichst viele Menschen in Erster Hilfe ausgebildet werden.

Aus diesem Grunde wollen wir uns in dieser Ausgabe der Schülerzeitung einmal mit Wunden befassen.

Ein bekanntes Thema, wirst Du denken. Denn wer hat sich nicht schon einmal verletzt - und sei es noch so geringfügig gewesen!

Geringfügig? Nein! Auch kleinste und oberflächliche Wunden können sehr gefährlich sein.

Die unverletzte Haut bietet einen Schutz gegen Krankheitserreger von außen. Durch eine Verletzung - gleich welcher Art und Größe - geht dieser Schutz verloren oder wird vermindert. Durch den verletzenden Gegenstand, durch Berührung und nachträgliche Verschmutzung dringen Krankheitserreger in die Wunde ein, die Infektionen hervorrufen können. Besonders gefährlich und häufig sind die Erreger des Wundstarrkrampfes (Tetanus). Einzige Vorbeugungsmaßnahme ist die regelmäßige Schutzimpfung gegen Tetanus.

Auch harmlose Wunden können also zu lebensgefährlicher Erkrankung führen. Daher ist es notwendig, Wunden zur Vermeidung zusätzlicher Infektionsgefahren so schnell wie möglich keimfrei mit geeignetem Material zu bedecken.

Merke: Wunden nicht berühren,

Wunden nicht auswaschen,

Wunden nicht mit Puder, Salben oder Desinfektionsmitteln behandeln,

Fremdkörper verbleiben in der Wunde.

Der Arzt soll die Wunde sehen, ohne daß Veränderungen vorgenommen wurden, damit er sie richtig beurteilen kann.

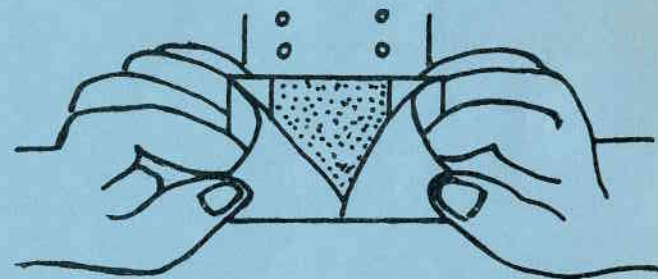
1. Wundauflagen

Jede Wundbedeckung besteht aus einer keimfreien Wundauflage und deren Befestigung. Die Wundauflage muß so groß sein, daß sie die Wundränder überdeckt. Zur Erhaltung der Keimfreiheit darf diese bei der Entnahme und auch beim Auflegen auf eine Wunde nur am Rand und mit den Fingerspitzen angefaßt werden.

Die Wundauflage darf nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommen und ist unbrauchbar, wenn sie zu Boden fallen sollte.

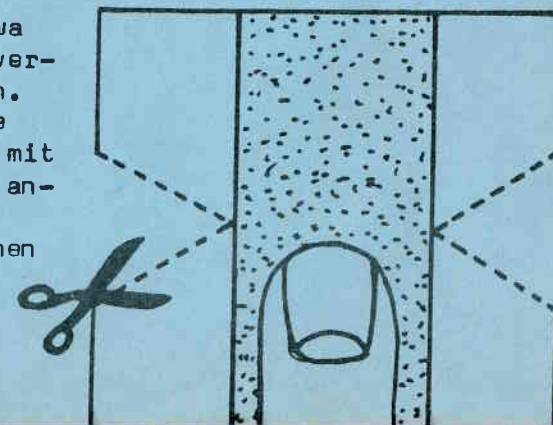
Zur Bedeckung kleiner, nur wenig blutender Wunden eignen sich am besten die Pflasterwundverbände, kleine Wundauflagen mit selbstklebendem Rand. Die Wundauflage - ein Mullkissen - wird durch zwei überlappende Kunststoffolien geschützt. Beim Abziehen der Schutzfolien darf das Mullkissen nicht berührt werden.

Handhabung



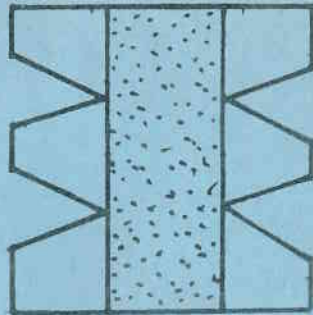
1.1. Fingerkuppenverband

Pflasterwundverband etwa bis zur Hälfte um den verletzten Finger ankleben. Die überstehende Hälfte an beiden oberen Ecken mit Daumen und Zeigefinger anfassen, über die verletzte Fingerkuppe ziehen und ankleben.



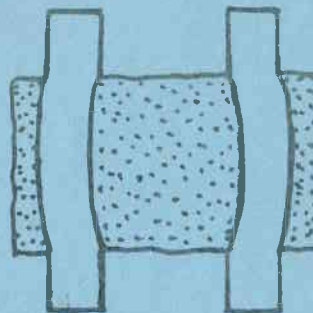
1.2. Anlegen eines Wundschnellverbandes am Ellbogen

Der Klebestreifen wird beidseitig keilförmig eingeschnitten und nach dem Abziehen der Folien am leicht angewinkelten Gelenk befestigt.



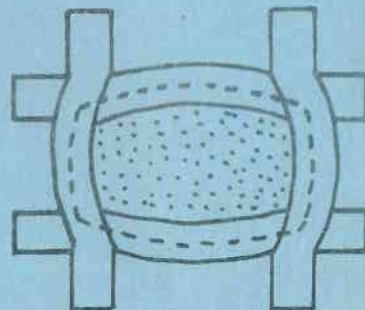
1.3. Streifenverband

Über die Wundbedeckung (keimfreie Mullauflage) werden Pflasterstreifen in der erforderlichen Anzahl parallel zueinander auf die Haut geklebt.



1.4. Rahmenverband

Breite Pflasterstreifen werden derart auf den Rand der Wundbedeckung geklebt, daß sie einerseits auf der Bedeckung und andernteils auf der unverletzten Haut haften.



Lieder zur Schulmesse



Bitte reißt dieses Mittelblatt mit den Liedtexten aus der Schülerzeitung heraus und nehmt es mit zum Gottesdienst. Wir sparen dadurch eine Menge Matritzen und Papier! Danke!

Morgens Fremde, Mittags Freunde

1. Wir gehn durch die Zeit
Zwei Wanderer auf Straßen von heut
Nicht immer allein, doch auch nicht ganz zufrieden
Du bist vielleicht ein wenig vom Leben enttäuscht
Nun liegt es an uns, ob es dabei bleibt
Refr.: Morgens Fremde, mittags Freunde
Abends zwei auf einem Weg
Du weißt nie was dieser Tag noch bringen kann
Denn der Zug des Lebens fährt nun mal nach
keinem festen Plan
Und wer Liebe gibt, der wird auch geliebt
2. Die Kälte der Stadt
Hat viele von uns einsam gemacht
Doch das ist kein Grund, das Träumen zu verlernen
Wenn wir uns sehn, wenn wir uns erkennen und versteh
Dann dreht sich der Wind, etwas Neues beginnt
Refr.: (2x)

Hiroshima

There's a shadow of a man at Hiroshima
Where he passed the moon
In a wonderland at Hiroshima
Beneath the oddest moon
And the world remembers his face
Remembers the place was here
Fly metal bird to Hiroshima and the way's a load
Speak a magic word to Hirosh..let the sky explode
And the world

Warum sind wir dem Zweifeln nah

1. Warum sind wir dem Zweifeln nah
Wir glauben kaum doch du bist da
Nicht sehen und doch glauben fällt uns schwer
Gib du uns Kraft zeig uns den Pfad
Wir warten nur auf deinen Rat
Das Schlechte hat in uns Gewalt nicht mehr

Refr.: Herr wir bitten dich, höre uns (2x)

2. Krankheit, Krieg und Elend wohnen
Nah bei uns die keinen schonen
Liebe, Glück, Gesundheit war'n einmal
Send du Verstand und Heilung uns
Zeig du uns unsere Unvernunft
Laß du uns treten würdig an dein Mahl

Refr.:

3. Wir haben Angst vor jener Zeit
Da du uns nimmst zur Ewigkeit
Doch wenn du's willst sind wir dazu bereit
Mach du die Toten auferstehn
Laß sie dich dann ganz nahe sehn
Gib du uns auf dem Weg nur dein Geleit

Refr.: (4x dabei leiser werden)

Überall weht Gottes Geist

Refr.: Ja Überall weht Gottes Geist
Und das Gesicht der Erd wird neu
Neu das Gesicht der Erde
Du wirst begreifen was es heißt
Ja Überall weht Gottes Geist

1. Die Menschen helfen sich in Einheit Tag für Tag
Baun Wände besserer Zeiten hinter denen Liebe wohnt

Refr.:

2. Die Menschen finden sich gleich welches Volk und Land
Achten die Würde der Personen reichen friedlich
sich die Hand

Refr.:

Ja Überall weht Gottes Geist (3x am Schluß)

Halleluja

1. Halleluja sing ein Lied
Halleluja wir singen es mit
Himmel, Land und Meer, Nacht und Wind
Und jeder Morgen, der neu beginnt
Alle stimmen mit uns ein Halleluja
2. Halleluja sounds of love
Halleluja the sunshine above
Halleluja the bells will go ringing
And dinging from dawn to night Halleluja
3. Halleluja tönt es laut
Halleluja wohin man auch schaut
Blumen, Sonnenschein, Wald und Feld
Und jeder Vogel am Himmelszelt
Alle singen dieses Lied Halleluja
4. Halleluja sounds of love (wie 2)
5. Halleluja hand in hand
Halleluja all over the land
Halleluja lets try from the start
And sing with all our hearts halleluja
6. Halleluja danke schön
Für die Wunder, die täglich geschehn
Halleluja wir wollen uns freuen
Und mit uns die ganze Welt Halleluja } 2x

Denn der Herr lebt es dir vor

1. Du du sagst so oft in dieser Welt kann ich nicht leben
Denn du du lebst für dich bist nicht gewillt auch mal zu geben
2. Drum lern von Menach zu Menach in steter Lieb den andern achten
Sei frei und öffne dich spiel in dem Spiel mit offenen Karten

Refr.: Denn der Herr lebt es dir vor

Öffne deshalb Aug' und Ohr

Mach dich für ihn bereit - denn er er liebt dich

3. Du du bist ohne Ruh durch Hast und Gier bist du verblendet
Doch du denkst nicht daran was mal passiert wie es dann endet
4. Drum lern.....(wie 2)

Refr.:

Siehst du nicht, hörst du nicht

1. Siehst du nicht , hörst du nicht
Wie die Welt um uns in sich zusammenbricht
Stell dich nicht hin und sag
Morgen kommt bestimmt für uns ein besserer Tag
Sag mir nicht o b du allein
Kannst ja doch nichts tun dafür bist du zu klein
Wenn das ein jeder sagt
steht er nur vor seiner eignen Tür und klagt
Hör auf dir leid zu tun und mach die Augen auf
Und laß den Dingen nicht so einfach ihren Lauf
Laß die Liebe wieder in dein Leben ein
Wo da ein Nachbar ist soll auch mein Nächster sein
2. Siehst du nicht (wie 1)
Du hängst an jedem Pfennig stets an dich nur denkst
Einem andern niemals eine Freude schenkst
Gib und du bekommst zurück mehr als du gibst
Du lernst die Menschen nur verstehn wenn du sie liebst
3. Siehst du nicht (wie 1).....

Singt das Lied der Freude Über Gott

1. Singt das Lied der Freude Über Gott
Lobt ihn laut, der euch erschaffen hat
Preist ihn helle Sterne lobt ihn Sonne Mond
Auch im Weltall ferne seine Ehre wohnt
Singt das Lied der Freude Über Gott
2. Singt das Lied.....erschaffen hat
Preist ihn ihr Gewitter, Hagel, Schnee und Wind
Lobt ihn alle Tiere, die auf Erden sind
Singt das Lied der Freude Über Gott
3. Singt das Lied.....erschaffen hat
Er wird Kraft uns geben
Glanz und Licht uns sein
In das dunkle Leben leuchtet hell sein Schein
Singt das Lied der Freude Über Gott

TANZ UND GYMNASTIK

AG

In unserer Tanz-und Gymnastik-AG beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Gruppentänzen.

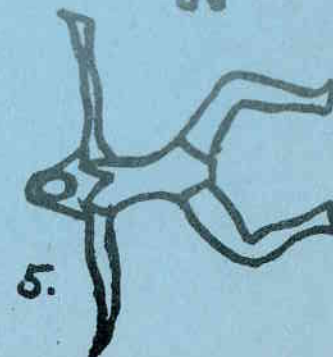
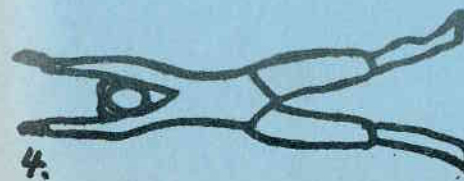
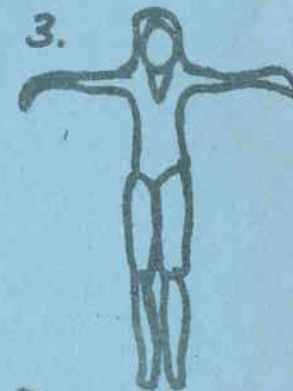
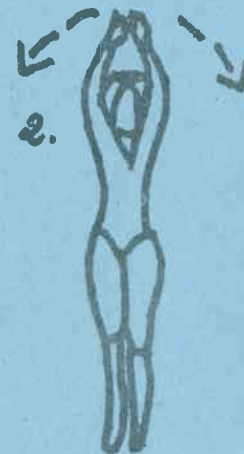
LEUTE MACHT ES UNS NACH !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ihr braucht dazu nur irgendeine moderne Musik, die euch einfällt, außerdem etwas Phantasie zum Zusammenstellen der einzelnen Bewegungen, die ihr natürlich alle selbst erfinden könnt.

Im Gegensatz zur üblichen Gymnastik sind Bewegungen nicht fließend, sondern abgehakt. Es macht ganz einfach Spaß, die Beweglichkeit des eigenen Körpers in verschiedenen Variationen auszuprobieren.

Wir haben vor, für das geplante Sommerfest einen Gruppentanz (Gymnastik) einzuüben.

Hier seht ihr einige einfache Beispiele von Grundelementen aus der Jazzgymnastik.

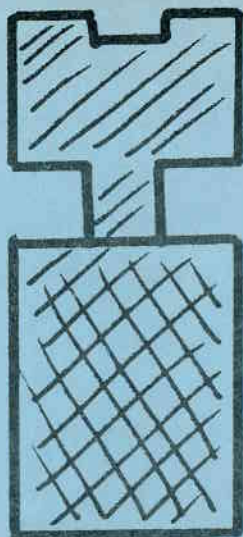


40 cm



Bauer

46 cm



Turm

35 36

AG's Werken

46 cm



Pferd

bei Herrn Bettscheider

Aus 8x8 cm starken Fichtenholz- Vierkanthölzern werden Schachfiguren für ein Schachspiel auf dem Schulhof gebaut. Das Schachspiel kommt in die Schulfhofecke oberer Hof an das Fenster der jetzigen Klasse 9b. Größe: 2,40x2,40m Die 64 Felder werden mit weißer Farbe aufgemalt. Die Arbeiten sind in vollem Gange.

In der Ag Werken mit Herrn Andre werden mehr als 10 Bänke für den Schulhof erstellt. Die Zementsockel sind bereits gegossen. Die Sitzflächen werden aus dicken Holzbrettern gezimmert. Anschließend will die AG ein Mühle-Spiel besteln. Es fehlt jedoch noch das nötige Holz (Rundhölzer - dicke Scheiben)

In unserer nächsten Lupe erfahrt ihr mehr über unsere AG's.

Wir finden es schon toll, daß unsere Schulleitung auf die Kritik und die Vorschläge von Bärbel Borm so schnell reagiert hat. Nun können wir berechnigte Hoffnung haben, daß unser Schulhof eine interessante und zweckmäßige Ausgestaltung bekommt.

Auch an anderen Schulen ist man nicht untätig, wie das die folgenden Zeitungsausschnitte beweisen.

Vielleicht neue Hinweise für uns????????????????????

Pausen-Paradies

Rasen betreten verboten? Nicht in Heimersheim an der Ahr! Da wird Fußball auf dem „geheiligten“ Grün gespielt. Klettern untersagt? In Heimersheim laden Gerüste und bizarre Äste dazu ein. Wandkritzereien verpönt? In Heimersheim steht eigens, überdacht und regensicher, eine Schiefertafel frei herum. Die Grundschule für die östlichen Kreisstadtteile von Bad Neuenahr-Ahrweiler hat die „aktive Pause“ natürlich nicht erfunden, aber sie hat sie in die Tat umgesetzt. Der Pausenhof ist zum Pausen-Paradies geworden, weil sich Lehrer, Eltern, Hausmeister engagierten. Sie planten, zimmerten, hämmerten und verbauten 2000 Mark, die ein Schulfest 1977 eingebracht hatte. Jetzt gibt es Spiel- und Ruhezeiten mit Informationsecken, „Hüppenhäuschen“ auf dem Pflaster, Mühle- und Damefelder. Die Kinder haben einen Riesenspaß und dafür haben sich die Mühen gelohnt!

„Aktive Pause“ für die Schüler

ZELL. Der neu gestaltete Pausenhof der Hauptschule wird heute ab 10 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig findet die Siegerehrung der Bundesjugendspiele statt. Der Pausenhof wurde zusammen von Lehrern und Schülern hergerichtet. Um eine „aktive Pause“ zu ermöglichen, legte man zahlreiche Spielfelder, unter anderem für Basketball, Völkerball und Badminton an. Außerdem wurden im Arbeitslehreunterricht Schachfiguren hergestellt und eine Spiehwand errichtet. Mit Hilfe von Spenden ansässiger Banken konnte auch eine Freitischtennisplatte angeschafft werden.

TIP OVER

Bundesjugendspiele 1979



Anzeige
im TV →



Schüler besiegten Lehrer

KELBERG. An den Bundesjugendspielen der Hauptschule Kelberg nahmen 362 Jungen und Mädchen teil. In den einzelnen Pendelstaffelläufen der Klassen 5 bis 9 wurde hart um den Sieg gekämpft. Ferner waren die Sieger im 1000-m-Lauf der Jungen und im 400- und 800-m-Lauf der Mädchen zu ermitteln. Ein Höhepunkt des Sportfestes war eine Lehrerstaffel gegen das 8. und 9. Schuljahr. Es siegten die Schüler. Dagegen wurde das abschließende Fußballspiel Lehrer gegen Schüler von den Lehrern mit 2:0 gewonnen. Konrektor Schild konnte zum Abschluss der diesjährigen Bundesjugendspiele 42 Ehrenurkunden und 152 Siegerurkunden aushändigen.



Staffellauf Lehrer ↔ Schüler



Bericht

Die Anstrengung und dufter
Wettkampf!

Die Attraktion der Sportwelt fand am 7.9.79 auf dem Sport- und Freizeitgelände in dem wunderschönen Luftkurort Kelberg statt. Alle Boys und Girls, die an den Bundesjugendspielen teilnahmen, trugen sportliche Kleidung. Sie amüsierten sich glänzend und kämpften mit großem Wettkampfeifer. Auch die meisten Lehrer waren sehr sportlich gekleidet, so wie man sie sonst nicht kannte. Sogar unser

Konrektor, Herr Schild,
hatte Sporttaschen an.
Nachdem die Schüler ihr
Können gereigt hatten,
liefen auch einige Lehrerinnen
gegen das 8. Schuljahr. Es
liefen folgende Lehrpersonen
in der Staffel mit: Christiane
Mielholz, Frau Wiedig,
Rosi Hübel und Christa
Scherer. Als erste lief
Christiane, die trotz ihrer
langen Verletzung im
Winter wieder sportlich
sehr attraktiv mitlief. Die
Schülerinnen der 8. Klasse
überholten sie aber doch
noch 5 m vor dem Ziel. Am
Ende der Bahn angelangt,
übergab sie das Staffelholz

an Rosi. Diese raste mit voller
Konzentration los. Ein Kollege
von ihr rief: „Klein, aber
oho!“ Die beiden Schülerinnen
die gegen Frau Hübel kämpf-
ten, ließen in kurzen (5-6 s)
Abständen beide ihr Staffel-
holz fallen. Das war ein
Vorteil für unsere gute
Lehrerstaffel. Ich habe mich
in diesem Moment ^{gefragt} „Gewinnt
sie nun doch noch, oder?“ „Und ja,
sie hat es geschafft.“ Am
Ziel bekam Frau Wiedig
das Staffelholz. Frau Wiedig
hatte viel Energie und lief
in gleichmäßigen Schritten.
Trotzdem gewannen die
Schülerinnen den 3. Lauf.
Als letzte lief unsere Frau

Schere, die vom Publikum
sehr bejubelt wurde. Diesen
4. und damit letzten Lauf
gewonnen die Mädchen auch
noch. Das war der eindeutige
Sieg. Die Mädels freuten sich
sehr, denn sie hatten gegen
die meistgekauften Lehrerinnen
gewonnen. Das war ein Kopf-
an-Kopf-Rennen. Kein
wunder noch die Ehrenurkun-
den verliehen und die BJS
waren zu Ende. Leider!!!

Annenie Stephani
66

Eine Bitte an die Geschäftsleute in und um Kelberg!!!!
Es wird immer schwieriger, Anzeigen für unsere Schüler-
zeitung zu gewinnen. Sind wir denn so teuer? Ist der
Leserkreis denn so klein? Nur mit Ihrer freundlichen
Hilfe kann unsere Schülerzeitung weiterleben. Bitte
unterstützen Sie uns durch Anzeigen! Danke

...immer wenn man den
Einkaufszettel
für's Wochenende plant

denkt man ans

Kaufhaus Lernen

Modische Textilien in großer Auswahl!

DEMNÄCHST GRÖßER UND SCHÖNER

5489 Kelberg, Markt 1 (02692/328)

~ haarstudio ~
 Willi Schäfer

FRISUREN mit modischer Dauerwelle

mal sportlich

mal elegant

Lufttrocknen und Föhnen oder Einlegen

DAMEN u. HERREN

Kelberg, Bonnerstr. 11
(Tel- 02692/654)

Ehrenurkunde



Für die erfolgreiche Teilnahme
an den Bundesjugendspielen 1978

Mädchen

Alter	Name	Punktzahl
M10	5a Sabine Maas	1609
	5b Claudia Gorges	1357
	5b Marita Eich	1368
M11	6a Claudia Faber	1692
	6a Gabi Faber	1761
	6a Claudia Krämer	1513
	6b Monika Zimmer	1710
	6b Mechthild Pauly	1502
	6c Jutta Schend	1625
M12	6c Kerstin Schumacher	1591
	7a Anita Thelen	1705
	7a Silvia Wellenberg	2110
	7b Margit Schmitz	1920
	6c Elke Gilgenbach	1726
	6a Ilka Weissohn	1705
	6a Andrea Steinen	1733

Alter	Name	Punktzahl
M13	8a Sabine Krämer	1866
	8a Helga Theisen	1868
M14	9b Brigitte Schneider	1906
M15	9b Bärbel Borm	2163

Jungen

Alter	Name	Punktzahl
J10	5b Jürgen Klasen	1733
	5b Manfred Gundert	1618
J11	6b Horst Reichertz	1910
	6c Udo Mindermann	1715
	6c Uli Simon	1760
	5a Wolfgang Zimmer	1706
	5a Günter Kasper	1796
	5a Josef Weinand	1825
	5a Frank Schillinger	1809
	5b Ralf Bons	1850
J12	6c Guido Brang	2071
	5a Manfred Gyr	1982
	Hans Mayer	2030
	7a Ralf Regel	1946
J13	Horst Düx	1901
	8a Wolfgang Reicherz	2507
J14	8c Thomas Radermacher	2358
	9b Armin Schneider	2451
	9b Ralf Schmalenbach	2597
	9b Wilfried Stadtfeld	2326
	Günter Retterath	2350
J15	9b Martin Ostermann	2812

Bericht

Das Luperereignis des Sportfestes !

Zum Schluß des Sportfestes kam dann das Ereignis des Tages, das Fußballspiel 9/8 Schuljahr gegen die Lehrer. Außer Herrn Stephanie, Herrn Lusen und Herrn Kuhl waren alle Lehrer dabei. Ein paar Schüler spielten noch bei den Lehrern mit. Es war ein spannendes, ausgeglichenes Spiel. Beide Teams hatten gleiche Chancen. Die Aufregung bis zum Anpfiff war groß. Der Hausmeister Brisch war Schiedsrichter bei dieser Partie. Man merkte Herrn Schlüter sofort an, daß er seit zehn Jahren nicht mehr gelaufen war. Er mußte bald darauf auch schon ausgewechselt werden. Im Tor der Schüler stand Frank Horn. Bei den Lehrern war es Herr Bettscheider. Nun zum Spielverlauf: In der siebten Minute gab

Herr Baden eine wunderbare Flanke auf Lothar, der machte einen hervorragenden Fallrückzieher, der nur knapp das Tor verfehlte. In der 33. Minute dann fiel das 1:0 durch Herrn Baden. Eine Flanke von Lothar genau auf Herrn Baden. Der schoß eine unhaltbare Bombe in die linke Ecke. Frank hatte keine Chance. Bis zur Pause blieb es beim 1:0. In der zweiten Hälfte fiel wiederum nur 1 Tor, diesmal durch Herrn Wagner. In der 48. min köpfte Herr Wagner auf eine Flanke von Herrn Andre das 2:0 für die Lehrer. Am Schluß gab es noch einen Freistoß für die Schüler, der aber nichts einbrachte. So war das Endergebnis 2:0 für die Lehrer. Die Schüler hatten vielleicht eine Wut im Bauch.

Patrick May
Klasse 6a

Disco
MODE

Boutique

Young
Club



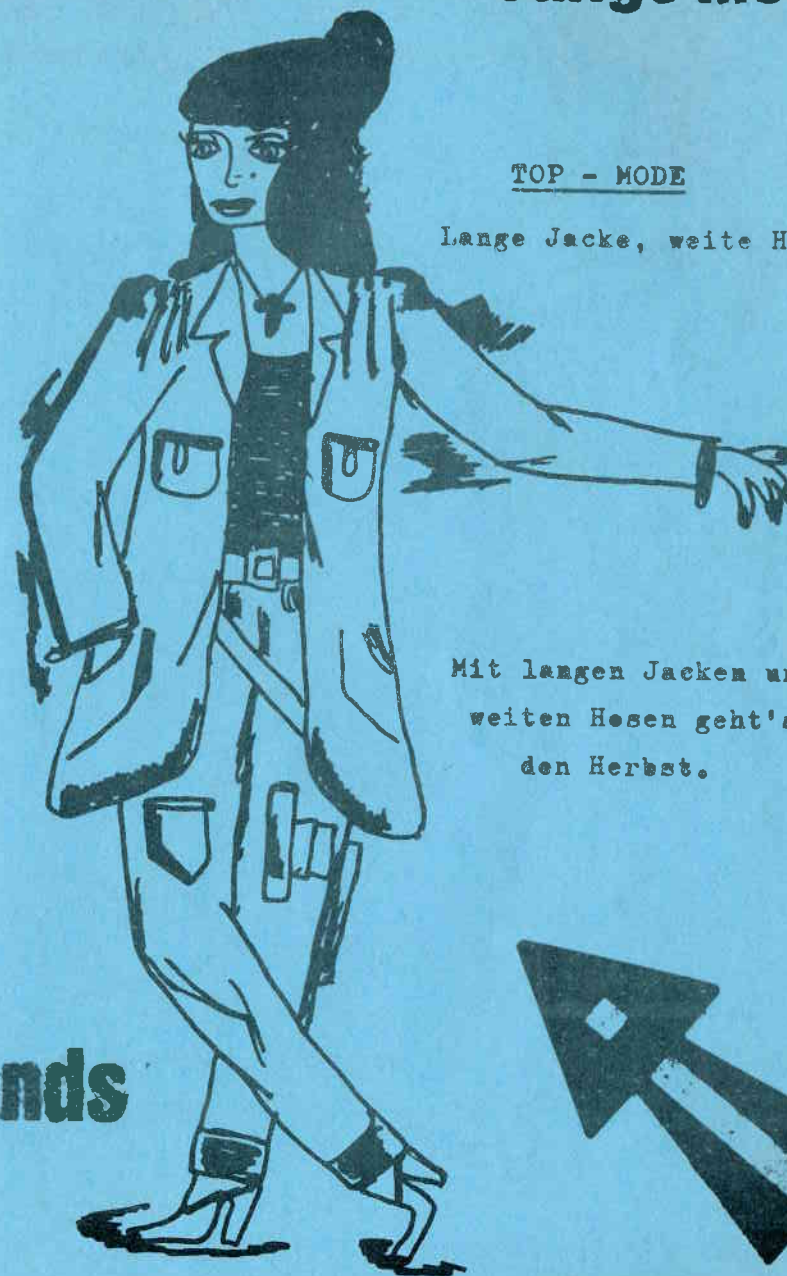
Zusammensetzung

Rotafarbene Hose mit gelde-
nen Nadelstreifen, dazu ein
gelbes T-shirt, Glitzer-
schuhe, Geldgürtel und
ein Satinschiffchen

Junge Mode

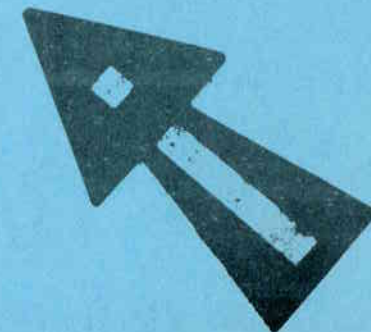
TOP - MODE

Lange Jacke, weite Hose



Mit langen Jacken und
weiten Hosen geht's in
den Herbst.

Trends



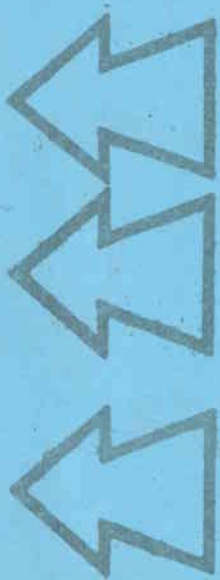
Die schönsten Mode-Ideen

Hier macht Modehaken so richtig Spaß!

LATZ IST TRUMPF

Knallig bunte Latzhosen
im Handwerkerstil
sind der letzte
Schrei.

Dazu einen dicken Pulli
mit Fledermausarmen.



AKTUELL

TUCH u. GÜRTEL



ZUR Disco~MODE

Viereck-Tuch

Unser Tuch aus feinem seidigen Bouclégarn ist mit festen Maschen und Luftmaschen leicht zu häkeln. Es paßt zu sportlicher und eleganter Kleidung. Es sollten mindestens 5 verschiedene Farben sein.

Größe: 130 cm x 130 cm

Farben: Gelb, weiß, blau, rot, schwarz

Häkelnadel: 4 1/2

So wird's gemacht!

Für 130 cm (Breite) 260 Luftmaschen anschlagen. Ungefähr zwei Stäbchen hoch häkeln, dann wieder eine andere Farbe nehmen.

Länge: 130 cm, 156 Luftmaschen

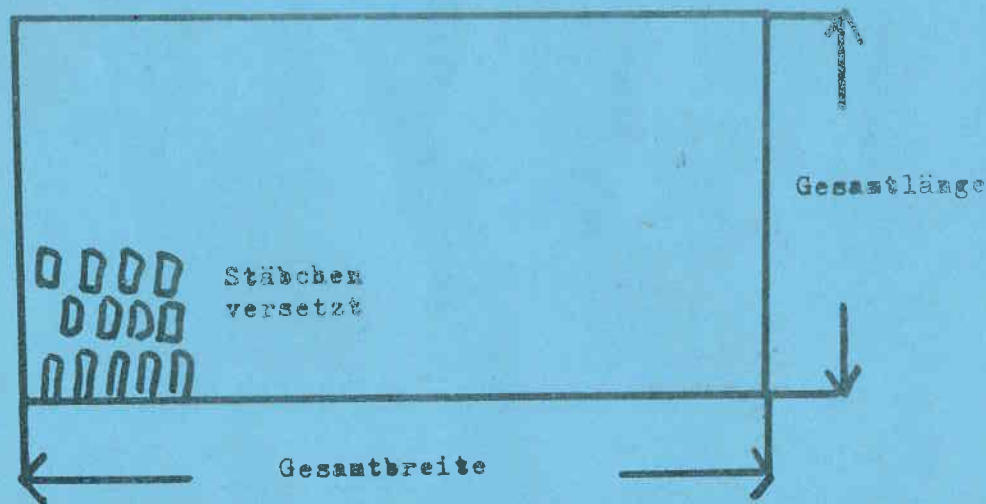
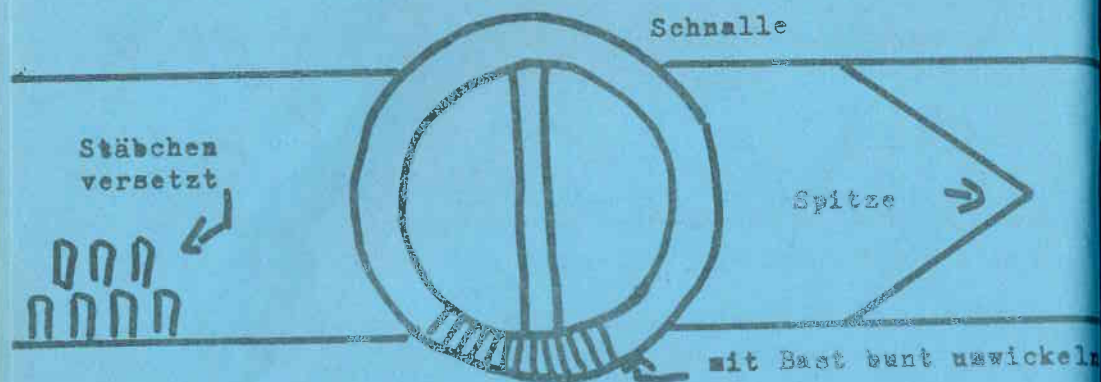
Gürtel

100 cm lang, 9 cm breit

Arbeitsanleitung: 200 u. eine Luftmasche zum Wenden in braun anschlagen. Den Außenring der Schnalle mit Bastresten umwickeln, die Schnalle annähen. Am anderen Ende eine Spitze häkeln. Man arbeitet immer mit festen Maschen aber auch mit Stäbchen. Das Material, der Bast, muß immer dafür naß gemacht werden.

Rat: Wenn man Stäbchen häkelt, läßt sich der Bast besser verarbeiten.

Wenn man's richtig macht, sieht der Gürtel so aus:



Der Lehrer zu seiner Klasse: „Wenn die Schüler in den hinteren Bänken so leise wären wie die Schüler, die in den mittleren Bänken Zeitungen lesen, dann könnten die Schüler hier vorn endlich ungestört schlafen.“

Eine Bitte an unsere Leser!

TERMINE

Hinweise



1. Sammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Auch in diesem Jahr sammelt unsere Schule wieder für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Eine Spende für eine gute Sache. Vielleicht können wir das gute Ergebnis des letzten Jahres noch übertreffen! Die Leitung hat in diesem Jahr Herr Stephani. Spenden bitte an ihn oder an die Klassenleiter. Danke!

2. Einrichtung einer Schülerbibliothek

Die SMV richtet eine Schülerbibliothek ein, in der kostenlos spannende Abenteuerbücher, Jugendbücher aller Art und interessante Sachbücher ausgeliehen werden können. Einen kleinen Bücherbestand haben wir schon. Sollten von Euch noch gebrauchte Bücher für diese Bibliothek gestiftet werden können, wären wir sehr sehr dankbar. Bücher bitte Herrn Schlüter abgeben.

3. Schulmesse am 9.11.79 um 9:45 Uhr

Bitte bringt zur Schulmesse die Liedtexte auf dem Mittelblatt dieser Schülerzeitung mit! Im Anschluß an den Gottesdienst hat die Schule für jeden Schüler eine kleine Überraschung bereit. Um 10:35 Uhr fahren Euch die Busse nach Hause.

4. St.Mattins-Feier der Grundschule am 9.11.79

Unter der Leitung von Frau Lukas und Herrn Geil findet um 9:30 Uhr eine kleine Feier in der Turnhalle statt. Heimfahrt um 10 Uhr.

5. Wichtige Rufnummern der Schule

Grund-u. Hauptschule Kelberg:	02692/263
Rektor Maas	: 02692/503
Konrektor Schild	: 02692/278
Konrektor Luxen	: 02692/515



Eine
TOP FRISUR

nur im
**SALON
MÜLLER Haarstudio**

Inh.: JUTTA NÄCKEL
Mayenerstr. 3, 5489 Kelberg



Bei Radermacher kauft man klasse
von der 1.bis zur 9.Klasse

~ **Albert Radermacher** ~

Schreibwaren-Schulartikel

Zeitschriften

5489 Kelberg

Dauner Straße 8

Telefon 02692-511



"Ich wollte im Urlaub Wellenreiten probieren." "Und warum hast du es nicht angefangen?" "Ach, das blöde Pferd wollte nicht ins Wasser!"

"Ich möchte ein Buch kaufen". "Soll es etwas leichtes sein?" "Egal, ich habe den Wagen dabei."

Bestürzt fragt der Vater den Lehrer: "Gibt es denn keine Möglichkeit, meinen Sohn doch noch zu versetzen?" "Leider nein", sagt der Lehrer. "Mit dem, was ihr Sohn nicht weiß, könnt ihr noch drei andere sitzenbleiben."

Sitzen ein Bayer und ein Engländer am Tisch. Plötzlich sagt der Engländer: "Are you smoking?" Darauf der Bayer: "Nein, Trachtenanzug!"

Ein kleiner Junge fragt den Vater während der Schularbeiten: "Papi, wo liegt Afrika?" Der Vater sieht von der Zeitung auf: "Afrika? Das kann ich dir auch nicht genau sagen, aber weit kann es nicht sein. Bei uns im Betrieb ist ein Neger, und der kommt jeden Morgen mit dem Fahrrad zum Dienst."

54

*Selten so
gelacht!*

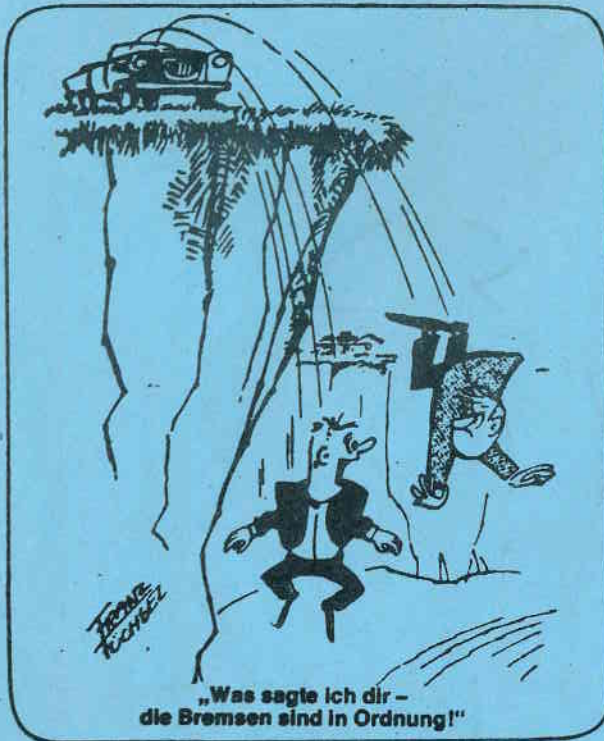
"Wo ist dein Schulzeugnis?" "fragt der Vater seinen Sohn. - "Das habe ich Gerd geliehen, er will seinen Vater erschrecken!"

"Herr Ober! Das Muster auf der Butter ist heute aber besonders hübsch!" "Gell.Hab' ich mit meinem Kamm gemacht!"

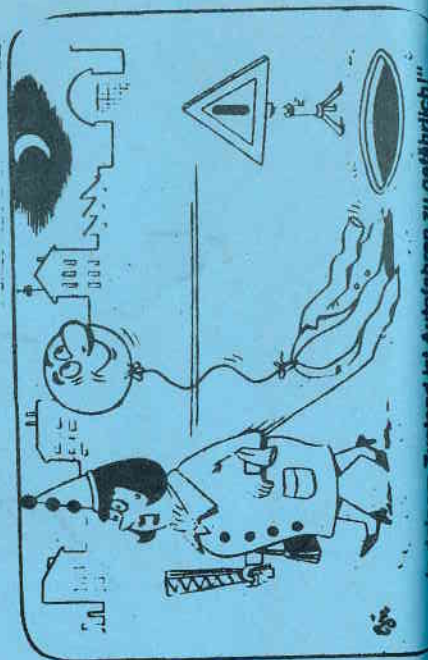
Frau Mohr trägt ein großes Einkaufsnetz voll Toilettenpapierrollen. Frau Hammel fragt erstaunt: "Haben sie so viel Toilettenpapier gekauft?" Sagt Frau Mohr: "Denken sie, ich hätte es von der Reinigung abgeholt?"

"Papi, ist der Stille Ozean den ganzen Tag still?" - "Frag lieber etwas Gescheiteres!" - "Gut, Papi, woran ist das Tote Meer gestorben?"

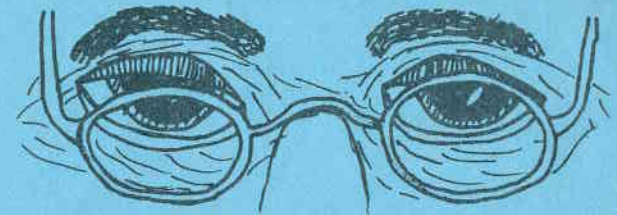
"Papa, wo liegen die Bahamas?" "Weiß ich doch nicht ... du weißt ja, daß man nie etwas findet, wenn deine Mutter aufgeräumt hat!"



55



UN'S MACHT KEINER



MEHR WAS VOR

WIR LESEN :
DIE LUPE

Schreibwaren, Schulbedarf,
Bücher, Geschenke und Zeitschriften

kauft man günstig

bei:

Monika Kalenborn

Bonner Straße 22
5489 Kelberg

Tel.: 02692/ 406

Ihr Einkauf lohnt sich!

bei

Christine Mohr

Haus- u. Küchengeräte
Geschenkartikel

5489 Kelberg
am Markt 5



HITPARADE.....

1. Some girls (Racey)
2. Bright eyes (Art Garfunkel)
3. Heart of glass (Blondie)
4. Pop Music (M)
5. I was made for lovin' you (Kiss)
6. Knock on wood (Amlil Stewart)
7. Save me (Clout)
8. Moskau (Dshingis Khan)
9. Born to be alive (Patrick Hernandez)
10. I want you to want me (Cheap Trick)

Auch die nächsten TOP Ten unserer Schule werden per
Umfrage ermittelt.

**TOP
TEN**

58

Auf dem Land ist nichts los

Und wie sieht es in Kelberg aus????????????????????

Die Idee, in Kelberg ein Jugendzentrum zu errichten, begeisterte alle Jugendlichen in Kelberg und Umgebung.

Dech warum ist dieses Jugendzentrum eigentlich da? Die Jugendlichen haben ja dech nicht die Möglichkeit, ihre Freizeit dort zu gestalten.

Nicht nur die SMV, sondern auch die Einwohner unserer Gemeinde haben sich schon Gedanken darüber gemacht, warum sich die Jugendlichen soviel in Gaststätten und auf den Straßen aufhalten?.....

Einige von uns sind zu dem Schluß gekommen, daß die meisten Jugendlichen ihre Nachmittage, weil sie nicht wissen wohin, unnütz verbringen. Ich finde, daß hier Abhilfe geschaffen werden könnte, wenn den Jugendlichen wenigstens ein Raum zur Verfügung gestellt würde.

Nun ist die Schuld wahrscheinlich nicht nur bei den Ämtern und Behörden zu suchen, sondern auch die Betroffenen könnten mit etwas mehr Initiative ihrer mißlichen Lage Abhilfe schaffen. Jugendgruppen, wie sie auch bei uns auf dem Lande nicht unbekannt sind, könnten auch in einem Ort wie Kelberg bestehen.

Jugendliche und auch Erwachsene sollten sich Gedanken darüber machen, wie sie ihre Freizeit verbringen. Ohne die Unterstützung der Erwachsenen können sich die Jugendlichen nicht die entsprechenden und wünschenswerten Freizeitbeschäftigungen aufbauen.

Gerade für die Jugendlichen kann die Entschuldigung, uns fehlt ein Freizeit- und Beschäftigungsraum für den verneinten Gaststättenbesuch eigentlich keine gute Ausrede sein.

Hiermit sollen alle Betroffenen aufgerufen werden, die Sche (IHRE SACHE!) in die Hand zu nehmen, sich mit Tatkraft und etwas Mut an die betreffenden Stellen zu wenden und ihre Forderungen und Wünsche vorzubringen.

Ohne Initiative der Jugendlichen wird sich an dem jetsige Stand der Dinge nichts ändern!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

(Gabi Brück, 8.Schuljahr)

Steckbrief

GESUCHT WIRD EINE LEHRPERSON?

Sie ist an der Hauptschule Kelberg tätig. Alle Mädchen und Jungen von der 5. Klasse bis zum 8. Schuljahr sind suchberechtigt.

Vor knapp 30 Jahren wurde sie in einer Badestadt an der Nahe geboren. Sie ging dort und in der Fastnachtsburg am Rhein zur Schule.

Ihr erster Beruf war Wirtschaftsleiterin (staatlich geprüfte Köchin). Sie studierte an einer Erziehungswissenschaftlichen Hochschule in einer RheinStadt. Was sie studierte, ist ganz klar, natürlich Deutsch, Bildende Kunst und Philosophie. Sie ist seit 1972 mit einem ostfriesischen Lehrer verheiratet und hat, haltet Euch fest, eine Tochter namens Maika. Sie war ein Jahr an der Berufsschule in Mayen tätig. Ihr jetziger Wohnort ist dort, wo Mosel und Rhein zusammenstoßen. Wenn sie noch Zeit hat, geht sie den Hobbys Musik, Sport und Kunst nach.

So, nun wißt Ihr einiges von Frau/Herr Schnickschnack. Ich hoffe, daß viele richtige Antworten in dem gelben Briefkasten flattern.

Viel Spaß wünscht Euch Euer rasender Reporter

Alfred Wölwer

Wo gehen wir hin?

ins:

Hotel
Zur
gemütlichen
Ecke

Treffpunkt
↓
Pizzeria

Der Küchenchef empfiehlt:

- Pizzen aller Art (groß und klein)
 - Ausgefallene Nudelgerichte
 - Frischfleischmenüs ganz nach Ihrem Wunsch
 - Erlesene Vorspeisen und Desserts
- (Alle Gerichte natürlich auch zum Mitnehmen!)



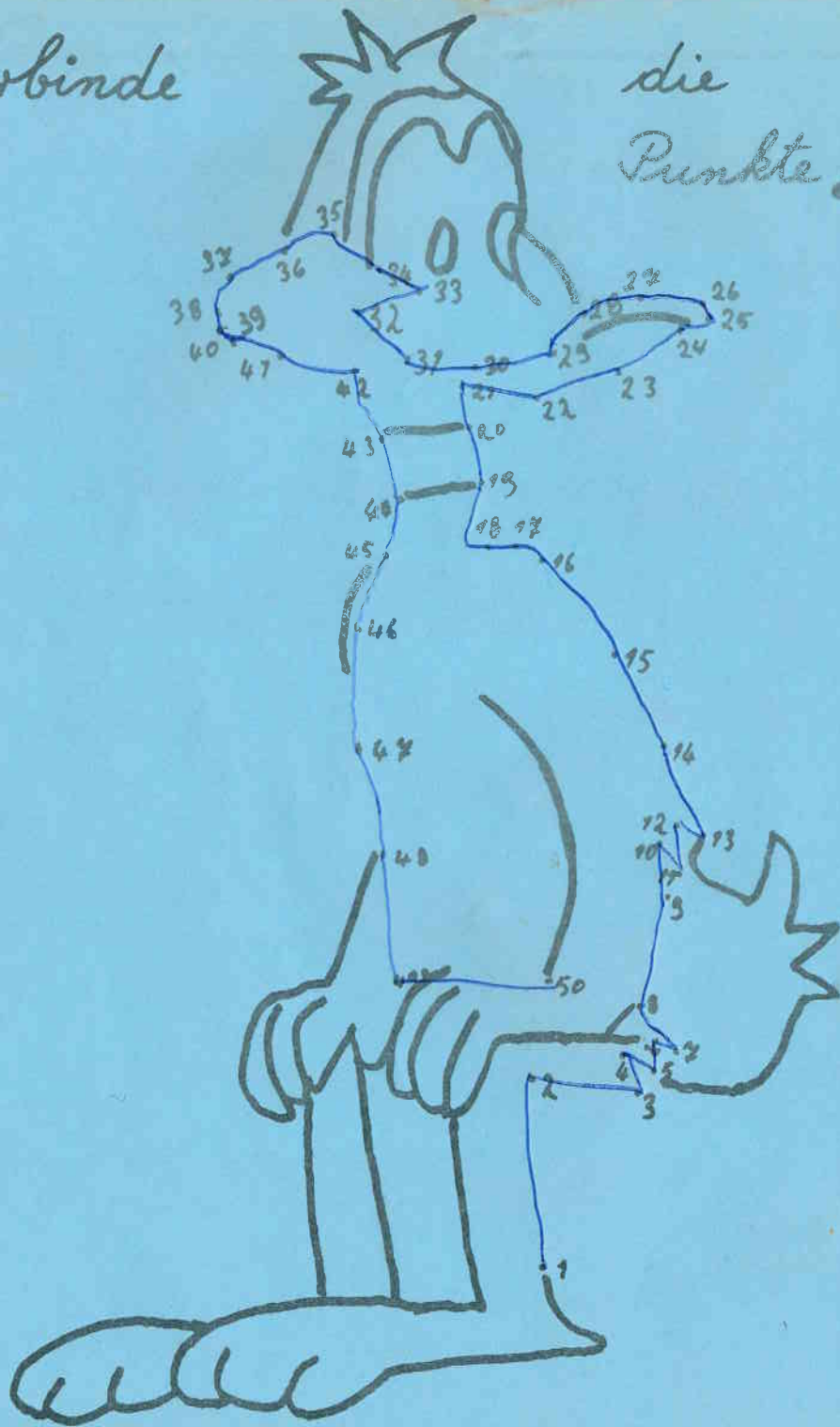
...kleines Preis erhalten die Freundschaft



Kelberg, Bonnerstr. 1
Tel.: 02692/289

61

Verbinde

die
Punkte!

Jetzt gibt es ein richtiges Bankkonto

für junge Leute ab 12 Jahre

Prima Giro haben wir es genannt:
Euer erstes Girokonto mit allem Drum und Dran.

Und das es prima ist, liegt auf der Hand;

Eure Eltern zahlen das Taschengeld auf
euer Konto ein, oder sie überweisen es
mit Dauerauftrag. Pünktlich und regel-
mäßig ist das Geld auf dem Prima-Giro-Konto.

Haben wir uns nicht etwas Tolles einfallen lassen.

RAIFFEISENBANK KELBERG eG.

- Die Bank mit dem freundlichen Service -



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

